

86 „Prärie“-FSJlerInnen erobern den Scheersberg



Die FSJlerInnen hatten mit „ihrer Raupe“ beim Workshop Akrobatik richtig Spaß!



„Captain's coming“ – das ultimative Spiel der Woche mit einer Einlage der Ü-Eier-Gruppe (salutiert auf der rechten Seite)

76 FSJlerInnen und 10 TeamerInnen aus Schleswig-Holstein eröffneten mit den „Prärie-Games“ das 5-tägige FSJ-Einführungsseminar und eroberten gleich zu Beginn des Seminars die internationale Bildungsstätte auf dem Jugendhof Scheersberg. 5 Stationen mit sportlichen und kreativen Aufgaben („Büffel ziehen“, „Gradwanderung“, „Flying wheel“, „General Custers letzte Schlacht“ und „Tod und Verderben“) sorgten unter den SportlerInnen/FSJlerInnen für Auflockerung, ein erstes Kennenlernen und Kontaktknüpfen.

Mit dem Ziel, einen guten Einstieg in das Freiwillige Soziale Jahr im Sport und neue Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Einsatzstelle (Sportverein/-verband) zu erhalten, konnten die FSJlerInnen auf dem Jugendhof Scheersberg (Kreis Schleswig-Flensburg) an einem umfassenden Sport-, Spiel- und Theorieangebot teilnehmen und selbst kreativ werden. Unterstützt wurden sie dabei von den 10 TeamerInnen, die zu festgelegten „Zeam“ (Zimmer/Team)-Zeiten jeweils Kleingruppen von 7-9 FSJlerInnen individuell betreuen konnten. Zum vielfältigen Sportpraxisangebot zählten Spiele zur Förderung der Gruppendynamik, Outdoor-Sportangebote (Ultimate-Frisbee), Akrobatik, Ringen und Raufen, Step-Aerobic, Headis (ein Ballspiel mit dem Kopf auf der Tischtennisplatte) sowie Entspannung. Zum Spielehit der Woche entwickelte sich „Captain's coming“, das zu jeder Tages- und Abendzeit mit Begeisterung gespielt wurde!

Verschiedene Theorieeinheiten befassten sich mit den Themen: Recht in der Jugendarbeit, Rechte und Pflichten im FSJ, Erwartungen/Befürchtungen an mein FSJ, „Wie leite ich Gruppen in der Sporthalle an?“, eine Infobörse der Sportjugend Schleswig-Holstein, psychophysische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bezogen auf den Sport und Grundlagen der Projektarbeit. Die eigene Kreativität konnten die FSJlerInnen nicht nur in den Wochenprojekten (Spielesammlung, Wochendokumentation, Überraschungs-Eier, Großspiel, Jahresprojekte, FSJ goes online) im Team erleben. Auch der von den FSJler/innen zu großen Teilen selbst gestaltete Abschlussabend mit einem witzigen und abwechslungsreichen Programm (Schlag die Teamer u.a.) und einem kreativen DJ-Team unterstrich nachhaltig die gute Atmosphäre und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Teamer/innen und FSJler/innen während dieser Woche.

Die weitere pädagogische Begleitung im laufenden FSJ-Jahr (2010/2011) umfasst aufgrund der großen FSJler/innen-Anzahl erstmalig vier FSJ-Zwischenseminare (ein Seminar in den Herbstferien, zwei Seminare im November und ein Seminar im Januar 2011), die als Juleica-Lehrgänge im Sport- und Bildungszentrum Malente durchgeführt werden, außerdem folgen weitere fachspezifische Seminare, u.a. die FSJ-Convention Ende Anfang April 2011, und das Abschluss-Seminar im Juni 2011 (ebenfalls in Malente). Die sjsh freut sich über und auf den neuen FSJ-Jahrgang!!!



„Oma Jäger, Löwe“ – ein gelungenes Spiel aus dem Workshop „Spiele für Kinder im Grundschulalter“



Die Teamerin Lena Michalewski und der FSJler Hoang Pham Van auf dem Weg zum Ziel!



Geglückter Pyramidenbau bei der Abschlusspräsentation des Großspiels

Fortbildungswochenende in Bad Malente

Erfolgreicher Sport-Jugend-Kongress 2010!



Die Sportjugend Schleswig-Holstein führte vom 1. bis 3. Oktober 2010 den Sport-Jugend-Kongress im Sport- und Bildungszentrum Bad Malente durch. Unter dem Motto „Sportjugend-Casino – Mach dein Spiel“ haben sich 95 TeilnehmerInnen an diesem Fortbildungswochenende für ihr Engagement im Sport begeistern lassen.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, gestaltet durch eine engagierte Projektgruppe der sjsh, bot Einblicke in eine Motto-Veranstaltung in der Sporthalle und ein buntes Abendevent. Am Freitagabend konnten die TeilnehmerInnen eine große Aktion in der Halle erleben. Am Roulettetisch wurden Aufgaben und Stationen bewältigt und an der Bank der Umgang mit Gewinn und Verlust der Spielchips geübt. In den Workshops konnten Themen wie „Parcours“, „Selbstbehauptung und Konfliktlösung“, „Fabenfrohe Fabelwesen“, „Magische Momen-



te“, „Mountain Biking“ und „Wasser ist unser Element“ erlebt werden. Beim Workshop-Aktiv-Teil erlebten die TeilnehmerInnen am Samstagnachmittag in 1,5 Stunden ein bewegtes Angebot mit Jonglage, Entspannung, Wave-Board, Hip-Hop, Orientierungslauf oder Drums-Alive. Dieser zusätzliche kurze thematische Input wurde sehr interessiert angenommen. Zum Casino-Abend lud die Projektgruppe in einen royal gestalteten Clubraum und beglückte das Publikum mit einem Würfelspiel zum Buffet und dem fantastischen Auftritt der Tanzgruppe „Just Us feat. Tribal Soul“. Anschließend heizte der DJ ordentlich ein. Mit der Präsentation aller Workshops fand der Sport-Jugend-Kongress 2010 am Sonntag ein informatives und abwechslungsreiches Ende. Alle Frühbucher und Interessierte können sich schon jetzt den 16. bis 18. September 2011 für den nächsten Sport-Jugend-Kongress notieren. Wir wünschen allen Kongress-TeilnehmerInnen einen bewegten Herbst.





Erzieher/-innen im Schwerpunkt
Freizeit ♦ Tourismus ♦ Kulturarbeit

Elly-Heuss-Knapp-Schule www.ehks-tourismus.de

Die etwas andere Erzieherausbildung

Der bundesweit einmalige Bildungsgang an der Fachschule für Sozialpädagogik in Neumünster qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in der freizeitkulturellen Jugend- und Erwachsenenbildung und Tourismusbranche. Die Inhalte der Erzieherausbildung werden um freizeitpädagogische und touristische Tätigkeitsprofile erweitert. So zählen in der Schwerpunktbildung u. a. die freizeitdidaktische Aufbereitung und Vermittlung von Bildungsinhalten für Kinder und Jugendliche, die Umsetzung von anspruchsvollen Animationsangeboten im Urlaubsbereich sowie die Entwicklung freizeitpädagogischer Angebote in der Region zu den Studieninhalten. Grundkenntnisse des Marketings, des Veranstaltungsmanagements und der Betriebswirtschaftslehre bilden weitere Bestandteile. Zertifizierte Seminare in den Bereichen Konflikt- und Qualitätsmanagement, Sport und Erlebnispädagogik sowie zwei Fremdsprachen runden das Lehrangebot ab.

Ebenso vielfältig wie der Unterricht lassen sich die insgesamt vierzig Praxiswochen während der Ausbildung gestalten. Die Bandbreite reicht von der Kinderanimation am Mittelmeer und Ostseestrand oder auf einem Kreuzfahrtschiff, über erlebnis- und umweltpädagogische Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, verschiedene Museen, Kindertheater und dem Jugendherbergswerk bis hin zu den unterschiedlichsten Kultureinrichtungen und Jugendverbänden in Schleswig-Holstein. Neben der Möglichkeit zum Praktikum bieten sich in diesen Arbeitsfeldern für die Absolventinnen und Absolventen ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Bildungszentrum der Stadt Neumünster, Europaschule, Fachschule für Sozialpädagogik
E-Mail: info@ehks.neumuenster.de, www.ehks-tourismus.de
oder www.ehks.neumuenster.de

Mein Langzeitpraktikum als angehende Erzieherin bei der sjsh

Ein halbes Jahr voller Abwechslung

Ich bin Finnja Schmiedel, eine Schülerin der Elly-Heuss-Knapp-Schule Neumünster. Ich absolviere dort an der Fachschule für Sozialpädagogik in der Fachrichtung ‚Freizeit/Tourismus und Kulturarbeit‘ meine Ausbildung zur Erzieherin. Im Rahmen meines Schwerpunktpraktikums im 4. und 5. Semester war ich von Mai bis Oktober bei der Sportjugend Schleswig-Holstein tätig. Durch viele interessante Projekte wurde es mir in dem vergangenen halben Jahr nie langweilig. In den sechs Monaten Praktikum habe ich die große Bandbreite der Sportjugend Schleswig-Holstein kennen gelernt und konnte einige der theoretischen Lerninhalte aus meiner bisherigen Ausbildung praktisch umsetzen. Vor allem die Lerninhalte aus dem Modul Veranstaltungsmanagement konnte ich bei der Arbeit in der Sportjugend Schleswig-Holstein einbringen. Angefangen mit der „Blade Night“ in Rendsburg Anfang Juni 2010 bis hin zum „Sportjugendkongress“ Anfang Oktober 2010 durfte ich einige Veranstaltungen der Sportjugend Schleswig-Holstein begleiten und mitgestalten. Weitere Highlights während meines Praktikums waren der „Tag des Sports“ und der Fachtag „Kinder in Bewegung“.

Ich konnte mich in die Planung, Neuentwicklung von Ideen, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen einbringen und aktiv daran mitarbeiten. Durch die verschiedenen Veranstaltungen habe ich die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen kennen gelernt. Zu den Personengruppen zählten zum Beispiel Kinder, Jugendliche, Übungsleiter/innen, Erzieher/innen, Referenten/innen sowie Kooperationspartner der



Sportjugend Schleswig-Holstein. Einzelne Bereiche der Organisation konnte ich eigenverantwortlich übernehmen und somit selbstständig arbeiten. Gemäß meines eigenen Interesses konnte ich mich vertiefend mit dem Bereich „Kinder in Bewegung“ beschäftigen und neben dem Fachtag und dem „Tag des Sports“ bei Hospitationen, Siegelverleihungen, sowie bei Beratungsgesprächen mitwirken. Des Weiteren wurden meine Interessen im kreativen Bereich berücksichtigt, wodurch ich diese weiter entwickeln, in die Arbeit mit einbringen und ausleben konnte. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz besonders bei dem gesamten Team der Sportjugend für die tolle Betreuung und für ein insgesamt wunderbares halbes Jahr bedanken, denn die gute Arbeitsatmosphäre hat ein großartiges Praktikum abgerundet, welches gerne länger hätte laufen können.

Neue Referentin für das Projekt „JES – Jugend-Ehrenamt-Sport“



Hallo, mein Name ist Sabrina Drews und ich bin neu im Team der Sportjugend. Ich bin 30 Jahre alt und habe im Sommer in Flensburg meine Ausbildung zur staatlich geprüften Erzieherin beendet. Nun freue ich mich auf den Start in das Berufsleben als Referentin für das Projekt „JES – Jugend-Ehrenamt-Sport“ bei der Sportjugend Schleswig-Holstein. Groß geworden bin ich in dem schönen Dorf Jarplund bei Flensburg, in dem ich auch bereits früh mit der Sportjugendarbeit in Kontakt gekommen bin. Zunächst als Teilnehmerin bei Aktionen der Vereinssportjugend und später als Organisatorin und Mitglied im Jugendvorstand. Über die Arbeit im Verein kam ich dann auch alsbald zur Sportjugend Schleswig-Flensburg, in deren Vorstand ich mich nun bereits seit sechs Jahren ehrenamtlich engagiere. Die Zusammenarbeit mit jungen Menschen hat mich schon immer begeistert und so verbringe ich auch meine Freizeit damit, gemeinsam mit Jugendlichen und junggebliebenen Erwachsenen tolle Veranstaltungen und Projekte auf die Beine zu stellen. Meine große Leidenschaft hier ist die Organisation und Arbeit in Zeltlagern für Kinder in den Ferien. Außerdem bereitet mir das Klettern sehr viel Freude – weshalb ich auch hin und wieder im Kletterpark anzutreffen bin, in dem ich Gruppen in den Hochseilen und am Boden pädagogisch betreue. Ich freue mich, nun auch beruflich mit jungen Leuten zusammenarbeiten zu können und auf viele neue, engagierte Jugendliche und eine tolle Zeit voller kreativer Ideen.

Hallo, mein Name ist Sabrina Drews und ich bin neu im Team der Sportjugend. Ich bin 30 Jahre alt und habe im Sommer in Flensburg meine Ausbildung zur staatlich geprüften Erzieherin beendet. Nun freue ich mich auf den Start in das Berufsleben als Referentin für das Projekt „JES – Jugend-Ehrenamt-Sport“ bei der Sportjugend Schleswig-Holstein. Groß geworden bin ich in dem schönen Dorf Jarplund bei Flensburg, in dem ich auch bereits früh mit der Sportjugendarbeit in Kontakt gekommen bin. Zunächst als Teilnehmerin bei Aktionen der Vereinssportjugend und später als Organisatorin und Mitglied im Jugendvorstand. Über die Arbeit im Verein kam ich dann auch alsbald zur Sportjugend Schleswig-Flensburg, in deren Vorstand ich mich nun bereits seit sechs Jahren ehrenamtlich engagiere. Die Zusammenarbeit mit jungen Menschen hat mich schon immer begeistert und so verbringe ich auch meine Freizeit damit, gemeinsam mit Jugendlichen und junggebliebenen Erwachsenen tolle Veranstaltungen und Projekte auf die Beine zu stellen. Meine große Leidenschaft hier ist die Organisation und Arbeit in Zeltlagern für Kinder in den Ferien. Außerdem bereitet mir das Klettern sehr viel Freude – weshalb ich auch hin und wieder im Kletterpark anzutreffen bin, in dem ich Gruppen in den Hochseilen und am Boden pädagogisch betreue. Ich freue mich, nun auch beruflich mit jungen Leuten zusammenarbeiten zu können und auf viele neue, engagierte Jugendliche und eine tolle Zeit voller kreativer Ideen.



Bewegungskindergärten beim Wettbewerb zur Gesundheitsförderung ganz vorn

Mit Spannung wurde am 29. September die Preisverleihung des BKK Landesverbandes NordWest im Lübecker Rathaus zum Kita-Wettbewerb „Fit von klein auf 2010“ von den rund 50 Teilnehmern erwartet. Ein Wettbewerb, bei dem Kindertagesstätten aus Hamburg und Schleswig-Holstein aufgefordert waren, ihre Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsförderung aufzuzeigen und sich mit ihren Stärken einer unabhängigen Jury aus Sport, Gesundheit und Ernährung zu stellen. Nach einer Vorauswahl konnte die Jury, an der Carsten Bauer als Vertreter der Sportjugend Schleswig-Holstein die Sicht des Sports vertreten durfte, ein klares Votum über die Vergabe der einzelnen Ränge in diesem Wettbewerb fällen. Für uns nicht überraschend, aber um so mehr als Bestätigung, wurden die Konzepte der anerkannten Bewegungskindergärten als besonders gesundheitsförderlich bewertet und konnten die Jury mit ihrer Arbeit überzeugen. Wettbewerbssieger wurde die evangelische Kindertagesstätte St. Elisabeth in Schwarzenbek vor dem integrativen Familienzentrum Ruthenberger Rasselbande aus Neumünster. Beide sind ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten Schleswig-Holstein“, das von der Sportjugend Schleswig-Holstein, gemeinsam mit der Turnerjugend Schleswig-Holstein, der Unfallkasse Nord, der IBAF Fachschule für Moto-pädagogik und der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung verliehen wird.

Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Regionalveranstaltung „Kein Kind ohne Sport“	Husum	03. 11. 2010
Jugendmeisterehrung	Kiel	24. 11. 2010
Infoveranstaltung „Aktiver Kinderschutz im Sport“	Kiel, HdS	30. 11. 2010
Lehrgänge mit freien Plätzen		
Ausbildung zum Jugend-Team-Lotsen	Scharbeutz	5. - 7. 11. 2010
Tipps und Tricks für erfolgreiche Veranstaltungen im Jugendsport	Bad Malente	12. - 13. 11. 2010
„Juleica“ für ÜbungsleiterInnen	Bad Malente	12. - 14. 11. 2010
„Sexualisierte Gewalt“ – Kinder u. Jugendliche im Sport schützen	Bad Malente	19.-20. 11. 2010
Was ist Haltung?	Bad Malente	3. - 5. 12. 2010

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: www.sportjugend-sh.de

Lehrgang: „Sexualisierte Gewalt“ – Kinder und Jugendliche im Sport schützen!

19./20. November 2010, 18 - 18 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anzeichen für eine mögliche Kindeswohlgefährdung durch sexuelle Übergriffe erkennen.
- Kompetente Beratung einholen
- Über Handlungserfordernisse im Misbrauchsfall entscheiden und dabei die Opfer schützen
- Verfahrensabläufe bei Polizei und Justiz kennen
- Umsetzung von Konzepten zum präventiven Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund/Landesverband Schleswig-Holstein e.V. und dem Richter Dr. Nils Godendorff wird das Thema „Sexualisierte Gewalt“ mit Blick auf seine Bedeutung für Jugend- und ÜbungsleiterInnen im Sport sowie für Vereinsvorstände und weitere Interessierte thematisiert.

Sport- und Bildungszentrum Malente, 20 Euro inkl. ÜN + Verpfl.